



Sans papiers,
Sans visage,
mais une identité!

Informationsveranstaltung und Podiumsdiskussion

« Bildung für Sans-Papiers-Kinder und -Jugendliche »

Donnerstag, 24. November 2011, 19–21 Uhr

Pädagogische Hochschule Zürich, Aula, Rämistrasse 59

Inhalte

Wie ist die Lebenssituation von Sans-Papiers-Kindern und -Jugendlichen in der Schweiz? Welche Probleme stellen sich ihnen beim Schulbesuch und einer postobligatorischen Ausbildung? Sollen Lehrpersonen und Schulverwaltung in Zukunft als DenunziantInnen dienen? Wie ist der Stand der rechtlichen und politischen Diskussion?

Input-Referat

« Die aktuelle Situation der Sans-Papiers in der Schweiz. » **Nina Gilgen**, Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz HEKS, Stabstelle Soziale Integration

Podiumsdiskussion

Gerold Lauber, Stadtrat Zürich, Leiter Schul- und Sportdepartement; **Markus Truniger**, Bildungsdirektion des Kantons ZH; **Rita Schiavi**, Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Migration (EKM); **Katharina Prelicz-Huber**, Präsidentin der Gewerkschaft vpod, Grüne Partei; **Bea Schwager**, Leiterin Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ; **Ehemalige Sans-Papiers**

Moderation

Thomas Schmutz, AOZ Fachorganisation im Migrations- und Integrationsbereich, Leiter Information und Kommunikation

Organisation

Verein für die Rechte illegalisierter Kinder. Im Rahmen der Kinderrechtskampagne wurde die Broschüre « Sans-Papiers-Kinder in der Schule » mit Handlungsempfehlungen veröffentlicht.

Apéro

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, bei einem Apéro die eindrücklichen Bilder der Ausstellung « Kein Kind ist illegal » zu sehen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PH, Lehrpersonen, Schulbehörden, Schulsozialarbeitende, VertreterInnen aus Verwaltung und Politik und weitere Interessierte.